



KRANZNIEDERLEGUNG IN PALÄSTINA

Steinmeier huldigt Terrorunterstützer Arafat

Von DR. HANS PENNER | Herr Dr. Steinmeier, Herr Hitler war ein Bewunderer des Islam und Freund von Mohammed Amin al-Husseini. Al-Husseini förderte den islamischen Antisemitismus und die Zusammenarbeit des Islam mit den Nationalsozialisten. Er war überzeugter Befürworter der Vernichtung der europäischen Juden durch den NS-Staat. Er half bei der Mobilisierung von Moslems für die Waffen-SS und war an der „Endlösung der Judenfrage“ beteiligt. Nach dem Krieg wurde er als Kriegsverbrecher gesucht.

Mit al-Husseini, “our hero, Hajj Amin al Husseini“ (Arafat), war sein Verwandter Arafat befreundet, der Führer der Terroristenorganisation Fatah, an deren Gründung al-Husseini augenscheinlich beteiligt war.

Sie haben am Grab eines Terroristen, der seine Lebensaufgabe in der Vernichtung des Staates Israel sah, [einen Kranz niedergelegt](#). Damit haben Sie sich eindeutig auf die Seite des nationalsozialistischen und islamischen Antisemitismus gestellt, was als feindselige Einstellung gegenüber den Juden empfunden werden muß. Aus meiner beruflichen Tätigkeit am Weizmann-Institut habe ich erfahren, welch ein Segen der Staat

Israel auch für die arabische Bevölkerung ist. Sie hätten den Kranz am Grab von Chaim Weizmann niederlegen sollen.

Unter diesen Umständen verlange ich Ihren Rücktritt als deutscher Bundespräsident. Ich hoffe auf eine Verbreitung dieses Schreibens auch an die Medien.

In Sorge auch um das Ansehen Deutschlands

Hans Penner